

| 20 **16** | | |

Quartalsmitteilung zum 2. Quartal

Angaben in Mio. EUR	1. Halbjahr 2015 (IFRS)	1. Halbjahr 2016 (IFRS)	2. Quartal 2015 (IFRS)	2. Quartal 2016 (IFRS)
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	49,7	59,2	23,7	29,2
Geschäftskunden	21,1	22,6	10,5	11,2
Wiederverkäufer	19,8	28,1	8,8	13,8
New Business	8,9	8,5	4,4	4,2
Rohertrag	13,8	14,2	6,8	7,1
Geschäftskunden	10,1	10,9	5,0	5,4
Wiederverkäufer	0,2	0,1	0,1	0,0
New Business	3,5	3,2	1,7	1,7
EBITDA ¹	4,5	3,5	1,8	1,6
in % vom Umsatz	9,0 %	5,9 %	7,7 %	5,6 %
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2,2	1,3	0,7	0,5
Konzern-Ergebnis ²	1,1	0,4	0,3	0,1
Ergebnis je Aktie in EUR ³	0,31	0,13	0,08	0,03

Angaben in Mio. EUR	1. Halbjahr 2015 (IFRS)	1. Halbjahr 2016 (IFRS)	2. Quartal 2015 (IFRS)	2. Quartal 2016 (IFRS)
Cashflow				
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	5,0	7,7	6,3	6,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3,7	2,3	1,7	2,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,9	-1,3	-0,5	-0,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,1	-1,1	-0,8	-0,8
Finanzmittelfonds zum 30.06.	6,7	7,7	6,7	7,7

Angaben in Mio. EUR	1. Halbjahr 2015 (IFRS)	1. Halbjahr 2016 (IFRS)	2. Quartal 2015 (IFRS)	2. Quartal 2016 (IFRS)
Bilanz				
Bilanzsumme	42,6	45,0	42,6	45,0
Eigenkapital	21,7	22,4	21,7	22,4
in % der Bilanzsumme	50,8 %	49,8 %	50,8 %	49,8 %
Nettofinanzvermögen	0,8	3,0	0,8	3,0

Angaben in Mio. EUR	1. Halbjahr 2015 (IFRS)	1. Halbjahr 2016 (IFRS)	2. Quartal 2015 (IFRS)	2. Quartal 2016 (IFRS)
Weitere Kennzahlen				
Aktienstückzahl zum 30.06. (ausstehende Aktien)	3.510.000	3.510.000	3.510.000	3.510.000
Free Cashflow ⁴	2,8	1,0	1,2	2,0
Mitarbeiter zum 30.06. ⁵	209	214	209	214

¹ Ergebnis vor planmäßigen und außerplanmäßigen Wertminderungen, Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und Ertrag

² Entspricht dem Konzernergebnis nach Abzug von Minderheiten

³ Sowohl unverwässert als auch verwässert

⁴ Free Cashflow = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁵ Ohne Minderheitsgesellschaften (synergyPLUS GmbH, mvneco GmbH)

In den Summen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Kennzahlen	2
An unsere Aktionäre	
Brief an unsere Aktionäre	4
Investor Relations	5
Konzern-Zwischenlagebericht	
Ertragslage	6
Finanzlage	7
Vermögenslage	7
Risikobericht	8
Ausblick	8
Nachtragsbericht	8
Konzern-Zwischenabschluss	
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016	9-10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das zweite Quartal 2016 sowie das erste Halbjahr 2016	11
Konzern-Kapitalflussrechnung für das zweite Quartal 2016 sowie das erste Halbjahr 2016	12
Entwicklung des Konzerneigenkapitals zum 30. Juni 2016	13
Konzernanhang zum 30. Juni 2016	14-16
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	16
Sonstiges	
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir sind mit dem ersten Halbjahr 2016 sehr zufrieden. Das profitable und nachhaltige Wachstum des Geschäftskundensegments zeigt, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind. Zwischenzeitlich konnten wir für den anstehenden Technologiewandel von ISDN zu ALL IP ein neues NGN Produktportfolio in den Vertrieb bringen. Damit kann ecotel als eines der ersten Unternehmen in der Branche B2B-Kunden mit IP-basierten Sprachdiensten über sämtliche Anschlussarten versorgen.

ecotel konnte auch im zweiten Quartal 2016 das nachhaltige Wachstum, insbesondere im profitablen Kernsegment Geschäftskunden (B2B), weiter fortsetzen. Der Konzernumsatz stieg um 5,4 Mio. EUR auf 29,2 Mio. EUR. Neben dem Umsatzanstieg im Segment Wiederverkäufer in Höhe von 5,0 Mio. EUR konnte ecotel im margenstarken Segment Geschäftskunden (B2B) um 0,7 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR deutlich zulegen. Im Segment New Business sank der Umsatz leicht um 0,2 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR. Im ersten Halbjahr 2016 stieg der Konzernumsatz insgesamt um 9,5 Mio. EUR auf 59,2 Mio. EUR.

Der Rohertrag des Konzerns konnte im zweiten Quartal 2016 von 6,8 Mio. EUR auf 7,1 Mio. EUR erneut gesteigert werden. Im Wesentlichen trug hierzu das Segment Geschäftskunden (B2B) mit einer Steigerung von 0,4 Mio. EUR bzw. 8% auf 5,4 Mio. EUR bei. Der Rohertrag des Segments New Business blieb trotz des geringeren Umsatzes mit 1,7 Mio. EUR (Vj. 1,7 Mio. EUR) konstant. Insgesamt erwirtschaftete ecotel im ersten Halbjahr 2016 einen Rohertrag von 14,2 Mio. EUR (Vj. 13,8 Mio. EUR). Davon entfallen 76,8% auf das Geschäftskundensegment.

Das EBITDA des Konzerns war im zweiten Quartal 2016 geprägt von geplanten Einmaleffekten zur Sicherstellung des angestrebten Wachstumskurses im Segment Geschäftskunden (B2B) und reduzierte sich infolgedessen auf 1,6 Mio. EUR (Vj. 1,8 Mio. EUR). Hierzu zählten einmalige Marketing- und Vertriebskosten, Personalbeschaffungskosten und zusätzliche Investitionen zur Optimierung der Prozesse und Systeme. Im ersten Halbjahr 2016 erzielte ecotel ein EBITDA von 3,5 Mio. EUR (Vj. 4,5 Mio. EUR) und befindet sich damit auf Kurs. Im Ergebnis konnte ecotel einen Konzernüberschuss in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR) erzielen, was einem Ergebnis je Aktie von 0,13 EUR (Vj. 0,31 EUR) entspricht. Die im Vorjahr erzielten Einmalserträge in Höhe von 1,3 Mio. EUR müssen beim Vorjahresvergleich berücksichtigt werden.

Der Free Cashflow im zweiten Quartal 2016 betrug 2,0 Mio. EUR (Q2 2015: 1,2 Mio. EUR). Damit konnte ecotel im ersten Halbjahr 2016 insgesamt einen Free Cashflow von 1,0 Mio. EUR erwirtschaften, so dass das Nettofinanzvermögen im Vergleich zum Jahresende 2015 von 2,6 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR gesteigert werden konnte.

Das Eigenkapital wurde um 0,7 Mio. EUR auf 22,4 Mio. EUR (Vj. 21,7 Mio. EUR) gesteigert. Trotz der höheren Bilanzsumme von 45,0 Mio. EUR (Vj. 42,6 Mio. EUR), konnte ecotel die Eigenkapitalquote mit 49,8 % stabil halten.

Das leicht rückläufige EBITDA im zweiten Quartal 2016 entspricht den Erwartungen. Die Gesellschaft bestätigt die im Rahmen des Konzernabschlusses 2015 veröffentlichte Prognose und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2016 weiterhin einen Umsatz von 95 bis 105 Mio. EUR und ein EBITDA im Korridor von 7,0 bis 8,5 Mio. EUR.

Düsseldorf, im August 2016



Peter Zils
(Vorsitzender)



Johannes Borgmann
(Stellv. Vorsitzender)



Achim Theis

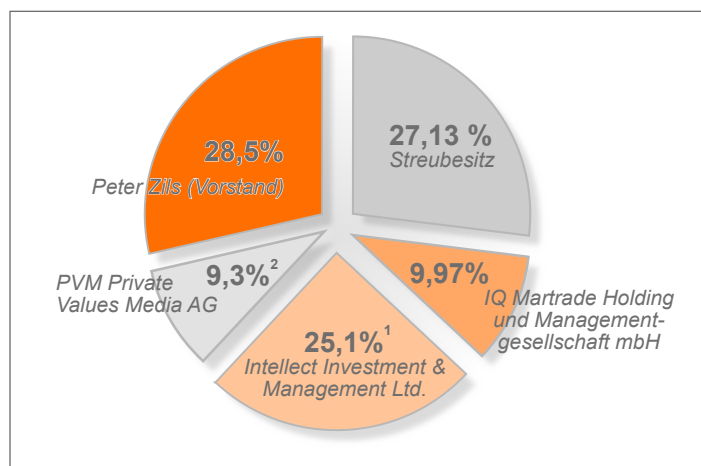
Die ecotel Aktie im Überblick

Die ecotel Aktie startete mit 8,40 EUR ins Jahr 2016. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2016 bewegte sich die Aktie zwischen 7,65 EUR und 9,32 EUR. Die ecotel Aktie bewegte sich leicht über dem Niveau des deutschen Aktienindex DAX und auch des TecDAX, verlor aber insgesamt leicht an Wert. Die ecotel Aktie schloss das erste Halbjahr mit einem Kurs von 8,00 EUR ab. Bei 3,51 Mio. Stk. ausstehenden Aktien ergab sich somit eine Marktkapitalisierung von 28,1 Mio. EUR (30. Juni 2016: 29,8 Mio. EUR). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug 2.210 Stk. im ersten Halbjahr 2016. (1.HJ 2015: 4.841 Stk.)

Aktionärsstruktur

Zum 30. Juni 2016 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.510.000 Aktien. Es ergab sich somit keine Änderung am Grundkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2015. Die Großaktionäre sind weiterhin Peter Zils, die Intellect Investment & Management Ltd., die IQ Martrade Holding und Mangagementgesellschaft mbH sowie die PVM Private Values Media AG. Der Streubesitz liegt bei 27,1%. Im zweiten Quartal 2016 hat sich der Anteil der IQ Martrade Holding und Mangagementgesellschaft mbH von 10,1% auf 9,97% am Grundkapital der Gesellschaft verringert.

Aktienbesitz (30.06.2016) in Prozent



¹ gemäß letzter Mitteilung vom 09.07.2009 vor Einziehung der eigenen Aktien (Grundkapital in Stück: 3.9000.000)

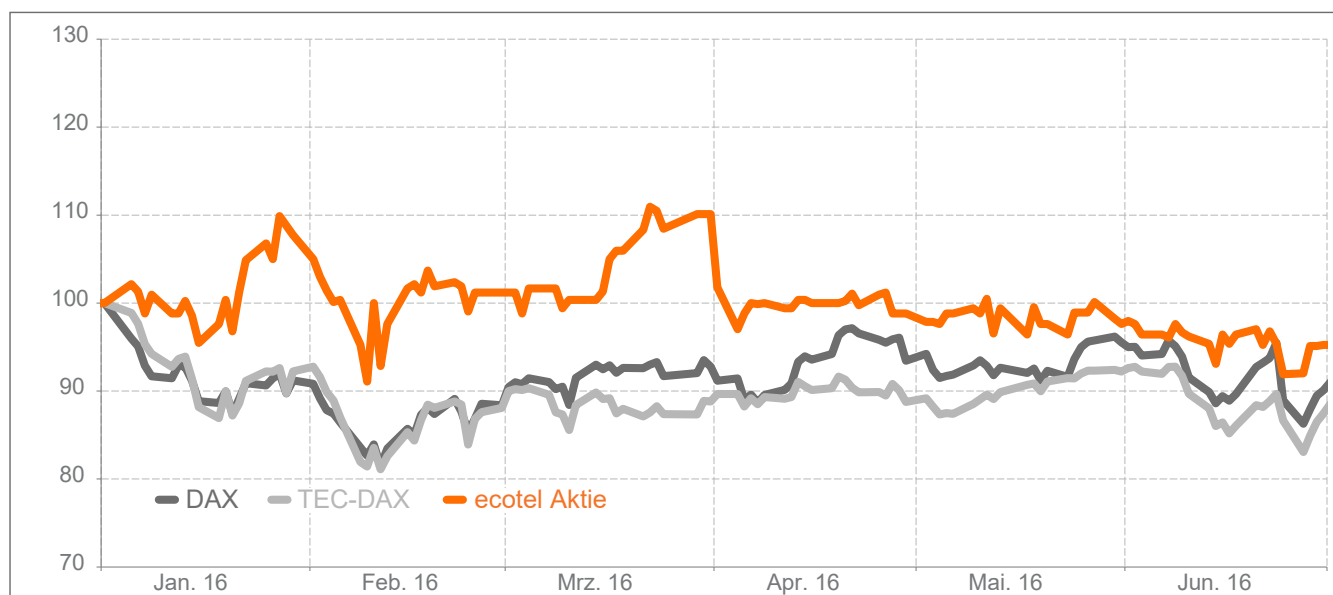
² gemäß letzter Mitteilung vom 07.04.2011 vor Einziehung der eigenen Aktien (Grundkapital in Stück: 3.9000.000)

Kennzahlen Ø 2016

WKN	585434
ISIN	DE0005854343
Symbol	E4C
Marktsegment seit 08.08.2007	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share
Gattung	Stückaktien
Datum Erstnotierung	29.03.2006
Aktienstückzahl zum 31.03.2016	3.510.000
Durchschnittliches Tagesvolumen 2016	2.210
Höchstkurs 2016 (€)	9,32
Tiefstkurs 2015 (€)	7,65
Marktkapitalisierung zum 30.06.2016 (€ m)*	28,1
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. Juni 2016 von 8,00 Euro je Aktie bei 3.510.000 ausstehenden Aktien

Kursentwicklung der ecotel Aktie in 2016 in Prozent



Ertragslage

ecotel erreichte im ersten Halbjahr 2016 einen **Konzernumsatz** von 59,2 Mio. EUR (1. HJ 2015: 49,7 Mio. EUR). Im zweiten Quartal 2016 betrug der Konzernumsatz 29,2 Mio. EUR (Q2 2015: 23,7 Mio. EUR). Damit wuchs der Konzernumsatz im Halbjahresvergleich um 19% und im Quartalsvergleich um 23%.

Der **Rohertrag** konnte im ersten Halbjahr 2016 auf 14,2 Mio. EUR (1. HJ 2015: 13,8 Mio. EUR) gesteigert werden. Im zweiten Quartal 2016 stieg der Rohertrag auf 7,1 Mio. EUR (Q2 2015: 6,8 Mio. EUR).

Das zweite Quartal 2016 war geprägt von geplanten Einmaleffekten im Segment Geschäftskunden (B2B). Das **EBITDA** reduzierte sich daher auf 1,6 Mio. EUR (Vj. 1,8 Mio. EUR). Zu diesen Effekten zählten einmalige Marketing- und Vertriebskosten, Personalbeschaffungskosten und zusätzliche Investitionen zur Optimierung der Prozesse und Systeme. Im ersten Halbjahr 2016 erzielte ecotel insgesamt ein EBITDA von 3,5 Mio. EUR (1. HJ 2015: 4,5 Mio. EUR). Die im Vorjahr erzielten Einmalerträge aus der Beendigung einer aktivischen juristischen Auseinandersetzung in Höhe von 1,3 Mio. EUR müssen beim Vorjahresvergleich berücksichtigt werden.

Im margenstarke **Kernsegment Geschäftskunden** wuchs der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 um 1,5 Mio. EUR auf 22,6 Mio. EUR. Im zweiten Quartal 2016 betrug dieser Anteil verglichen mit dem Vorjahr 0,7 Mio. EUR.

Bei unveränderter **Rohertragsmarge** (48,1%) stieg der **Rohertrag** in diesem Segment auf 10,9 Mio. EUR (1. HJ 2015: 10,1 Mio. EUR). Im Quartalsvergleich stieg der Rohertrag auf 5,4 Mio. EUR (Q2 2015: 5,0 Mio. EUR).

Das **Segment New Business** erreichte im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von 8,5 Mio. EUR (1. HJ 2015: 8,9 Mio. EUR). Der Rohertrag entwickelte sich auch leicht rückläufig auf 3,2 Mio. EUR (1. HJ 2015: 3,5 Mio. EUR) im ersten Halbjahr 2016. Der Geschäftsbereich Privatkundenlösungen (B2C) - hier ist das Geschäft der easybell-Gruppe zusammengefasst - wuchs sowohl in der Halbjahres-, als auch in der Quartalsbetrachtung. Der Umsatz im Geschäftsbereich new media solutions sank hingegen, da im ersten Halbjahr 2015 nicht wiederkehrende Umsätze mit Projektgeschäften erzielt werden konnten.

Im margenschwachen, aber strategisch wichtigen **Segment Wiederverkäufer** stieg der Umsatz sowohl im Halbjahresvergleich (+8,3 Mio. EUR), als auch im Quartalsvergleich (+5,0 Mio. EUR) deutlich an.

Der **Personalaufwand** betrug 6,3 Mio. EUR (1. HJ 2015: 6,1 Mio. EUR). Ebenso stiegen die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** auf 5,0 Mio. EUR (1. HJ 2015: 4,7 Mio. EUR) an. Die oben genannten geplanten Einmaleffekte trugen im Wesentlichen zu dieser Entwicklung bei.

Die **planmäßigen Abschreibungen** blieben mit 2,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr stabil (1. HJ 2015: 2,1 Mio. EUR).

ecotel erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein **EBIT** von 1,3 Mio. EUR (1. HJ 2015: 2,2 Mio. EUR) an. Der Rückgang von 0,9 Mio. EUR ist auf den oben beschriebenen Einmalertrag im Vorjahr und auf die höheren Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Das **Finanzergebnis** hat sich sowohl im Halbjahres- als auch im Quartalsvergleich deutlich verbessert. Zu dieser Verbesserung trugen insgesamt 0,1 Mio. EUR Erträge aus der nach der Equity-Methode bewerteten mvneco GmbH im Wesentlichen bei.

Der **Steueraufwand** des Konzerns betrug 0,4 Mio. EUR (1. HJ 2015: 0,6 Mio. EUR).

Das **Konzerngesamtergebnis** sank auf 0,9 Mio. EUR (1. HJ 2015: 1,5 Mio. EUR).

Unter Abzug der Anteile anderer Gesellschafter am Überschuss ergibt sich ein den Aktionären der ecotel zustehendes Ergebnis (**Konzernüberschuss**) von 0,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2016 (1. HJ 2015: 1,1 Mio. EUR) oder 0,1 Mio. EUR im zweiten Quartal 2016 (Q2 2015: 0,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem **Ergebnis pro Aktie** von 0,13 EUR für das erste Halbjahr 2016 (1. HJ 2015: 0,31 EUR) bzw. 0,03 EUR für das zweite Quartal 2016 (Q2 2015: 0,08 EUR).

Finanzlage

Im zweiten Quartal 2016 konnte ecotel einen **Free Cashflow** von 2,0 Mio. EUR (Q2 2015: 1,2 Mio. EUR) erzielen. Im ersten Halbjahr 2016 betrug der Free Cashflow 1,0 Mio. EUR (1. HJ 2015: 2,8 Mio. EUR). Die Finanzmittel des Konzerns blieben mit 7,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2016 auf dem Niveau des Jahresende 2015.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** konnte im zweiten Quartal 2016 mit 2,9 Mio. EUR (Q2 2015: 1,7 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2016 erzielte ecotel einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,3 Mio. EUR (1. HJ 2015: 3,7 Mio. EUR). Insbesondere der im letzten Jahr vereinnahmte Einmalbetrag aus einer durch Vergleich beendeten Juristischen Auseinandersetzung in Höhe von 1,3 Mio. EUR vor Abzug von Kosten trägt hier zu dieser Entwicklung bei.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug -0,9 Mio. EUR (Q2 2015: -0,5 Mio. EUR) im zweiten Quartal 2016. Gegenüber dem Vorjahresquartal waren höhere Investitionen in die technische Infrastruktur notwendig. Daneben hat ecotel im ersten Halbjahr 2016 in Höhe von 0,2 Mio. EUR Einzahlungen aus Rückzahlungen von Kapitalrücklage von at equity

bewerteten Unternehmen erhalten (1. HJ 2015: 0,1 Mio. EUR).

Im Halbjahresvergleich erhöhte sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit um 0,4 Mio. EUR auf -1,3 Mio. EUR.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** blieb sowohl im Quartals-, als auch im Halbjahresvergleich nahezu unverändert. Er betrug -0,8 Mio. EUR (Q2 2015: -0,8 Mio. EUR) im zweiten Quartal und insgesamt -1,1 Mio. EUR (1. HJ 2015: -1,1 Mio. EUR) im ersten Halbjahr.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** sank zum 30. Juni 2016 um 5,2 Mio. EUR auf 45,0 Mio. EUR. Die **langfristigen Vermögenswerte** sanken um 0,9 Mio. EUR. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (1,5 Mio. EUR) waren geringer als die Abschreibungen (2,1 Mio. EUR).

Daneben führte eine Rückzahlung von Eigenkapital von nach der Equity Methode bewertete Unternehmen in Höhe von 0,2 Mio. EUR zum Rückgang der Finanzanlagen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sanken im gleichen Zeitraum um 4,3 Mio. EUR auf 23,9 Mio. EUR. Hierbei trug der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4,2 Mio. EUR wesentlich zu dieser Reduzierung bei.

Die **Verbindlichkeiten** des Konzerns konnten im ersten Halbjahr 2016 um 6,9 Mio. EUR zurückgeführt werden. Davon entfielen 4,4 Mio. EUR auf die Rückführung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie 0,5 Mio. EUR auf planmäßige Rückführung von langfristigen Darlehen.

Der Konzern konnte das **Nettofinanzvermögen** von 2,6 Mio. EUR zum Jahresende 2015 auf 3,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2016 steigern.

Das **Eigenkapital** stieg im gleichen Zeitraum um 0,4 Mio. EUR an. Das den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnende Eigenkapital stieg um 0,5 Mio. EUR auf 20,0 Mio. EUR an. Das den Minderheiten am Konzern zuzurechnende Eigenkapital blieb hingegen konstant.

Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns konnte im ersten Halbjahr um 6%-Punkte auf 49,8% (31.12.2015: 43,8%) gesteigert werden.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit des ecotel-Konzerns unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt der Konzern ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Konzernlagebericht 2015, der im Hinblick auf die aktuelle Risiko- und Chancenlage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Das Management der ecotel communication ag bekräftigt die im Rahmen des Geschäftsberichtes für 2015 veröffentlichte Prognose und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2016 weiterhin einen Konzernumsatz von 95 - 105 Mio. EUR und ein EBITDA von 7,0 – 8,5 Mio. EUR. Hierbei erwartet der Vorstand, dass sich die Umsätze im Kernsegment Geschäftskunden bei stabiler Rohertragsmarge in einem Korridor von 43 bis 46 Mio. EUR bewegen werden. Für das Segment New Business wird ein Umsatz

von 17 bis 19 Mio. EUR erwartet. Für das Segment Wiederverkäufer, welches nur eingeschränkt planbar ist, wird ein Umsatz von 35 bis 40 Mio. EUR erwartet.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Konzernlagebericht 2015, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für den ecotel Konzern ergeben, die Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns hatten.

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016 (ungeprüft)

EUR	31.12.2015	31.03.2016	30.06.2016
Aktiva			
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	12.721.593,12	12.550.658,21	12.493.859,41
II. Sachanlagen	8.509.599,41	8.245.697,57	8.064.812,81
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen	91.894,28	560.813,80	603.350,70
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	679.112,59	0,00	0,00
V. Latente Ertragsteueransprüche	26.882,00	13.441,00	0,00
Summe Langfristige Vermögenswerte	22.029.081,40	21.370.610,58	21.162.022,92
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.716.539,91	12.665.850,01	13.522.570,12
II. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.707.447,99	1.725.353,01	1.065.390,76
III. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	822.220,02	1.442.355,75	1.186.014,02
IV. Tatsächliche Ertragsteueransprüche	219.505,35	219.505,35	404.328,26
V. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.745.070,99	6.478.710,04	7.688.618,63
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	28.210.784,26	22.531.774,16	23.866.921,79
Summe Aktiva	50.239.865,66	43.902.384,74	45.028.944,71

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016 (ungeprüft)

EUR	31.12.2015	31.03.2016	30.06.2016
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.510.000,00	3.510.000,00	3.510.000,00
II. Kapitalrücklage	1.833.254,38	1.833.254,38	1.833.254,38
III. Sonstige Rücklagen	14.249.014,04	14.591.728,12	14.698.307,65
Anteile der Eigentümer des Mutterunternehmens	19.592.268,42	19.934.982,50	20.041.562,03
IV. Anteile anderer Gesellschafter	2.424.947,24	2.645.838,68	2.404.610,80
Summe Eigenkapital	22.017.215,66	22.580.821,18	22.446.172,83
B. Langfristige Verbindlichkeiten			
I. Latente Ertragsteuern	875.554,03	888.576,37	818.283,64
II. Langfristige Darlehen	3.963.541,00	3.514.582,00	3.065.623,00
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	4.839.095,03	4.403.158,37	3.883.906,64
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
I. Tatsächliche Ertragsteuern	507.738,99	394.087,90	513.603,65
II. Kurzfristige Darlehen	1.170.834,00	1.379.168,00	1.587.502,00
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.449.137,48	13.182.624,54	15.051.891,36
IV. Rückstellungen	22.500,00	16.500,00	0,00
V. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.125.609,86	1.062.884,34	704.442,48
VI. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.107.734,64	883.140,41	841.425,75
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten	23.383.554,97	16.918.405,19	18.698.865,24
Summe Passiva	50.239.865,66	43.902.384,74	45.028.944,71

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das zweite Quartal 2016 sowie für das erste Halbjahr 2016 (ungeprüft)

EUR		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016
1.	Umsatzerlöse	49.693.475,78	59.160.111,62	23.677.254,12	29.247.611,66
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.470.730,16	375.437,82	291.537,19	174.577,90
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	78.450,08	138.282,50	78.450,08	74.023,00
4.	Gesamtleistung	51.242.656,02	59.673.831,94	24.047.241,39	29.496.212,56
5.	Materialaufwand				
5.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.935.692,00	-44.934.771,86	-16.834.650,08	-22.100.656,14
6.	Personalaufwand				
6.1	Löhne und Gehälter	-5.257.268,33	-5.424.678,55	-2.620.150,07	-2.738.526,37
6.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-815.274,96	-843.489,11	-402.302,41	-424.927,58
7.	Planmäßige Abschreibungen	-2.059.907,17	-2.135.663,77	-1.087.898,94	-1.119.284,00
8.	Außerplanmäßige Wertminderungen				
8.1	von langfristigen Vermögenswerten	-215.634,88	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.737.342,58	-4.988.444,47	-2.374.008,90	-2.602.720,11
10.	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.221.536,10	1.346.784,18	728.230,99	510.098,36
11.	Finanzerträge	29.340,66	11.549,65	20.012,07	10.548,51
12.	Finanzaufwendungen	-104.636,23	-144.489,39	-50.788,16	-72.524,52
13.	Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	-311,64	80.452,32	-184,79	42.536,90
14.	Finanzergebnis	-151.886,43	-52.487,42	-71.543,09	-19.439,11
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	2.069.649,67	1.294.296,76	656.687,90	490.659,25
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-577.429,68	-375.339,59	-144.038,94	-135.307,60
17.	Überschuss (= Konzerngesamtergebnis)	1.492.219,99	918.957,17	512.648,96	355.351,65
18.	Zurechnung des Überschusses an die				
18.1	Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzernüberschuss)	1.071.436,59	449.293,61	290.094,25	106.579,53
18.2	Anteile anderer Gesellschafter	420.783,40	469.663,56	222.554,71	248.772,12

EUR		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016
	Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,31	0,13	0,08	0,03
	Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,31	0,13	0,08	0,03

Mangels entsprechender Sachverhalte wird auf die Darstellung des »Sonstigen Ergebnisses« (»other comprehensive income«) verzichtet.

Konzern-Kapitalflussrechnung für das zweite Quartal 2016 sowie für das erste Halbjahr 2016 (ungeprüft)

TEUR 1	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	2.070	1.294	657	491
Zinsergebnis	76	78	32	33
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.276	2.136	1.088	1.119
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	0	-80	0	-43
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	11	-30	11	14
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.584	4.194	1.308	-857
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-161	305	-1	930
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.673	-4.373	-1.191	1.869
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-268	-711	-75	-444
Gezahlte (-) / Erhaltene (+) Ertragsteuern	-185	-554	-125	-201
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.730	2.258	1.703	2.911
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-994	-1.514	-569	-938
Einzahlungen aus Rückzahlungen von Eigenkapital von nach der Equity Methode bewertete Unternehmen	100	248	100	0
Zinseinzahlungen	11	12	11	11
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-883	-1.254	-458	-927
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-490	-490	-490	-490
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-553	-481	-276	-241
Zinsauszahlungen	-104	-89	-51	-44
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.147	-1.061	-817	-774
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	1.700	-56	428	1.210
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.988	7.745	6.259	6.479
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.687	7.689	6.687	7.689

In den Summen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals zum 30. Juni 2016 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gewinnrücklagen						Summe ¹
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	
Stand am 01. Januar 2015	3.510	1.833	12.038	1.151	18.532	2.119	20.651
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.151	-1.151	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-490	-490
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung	0	0	1.151	-1.151	0	-490	-490
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2015	0	0	0	1.071	1.071	421	1.493
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung	0	0	0	1.071	1.071	421	1.493
Stand am 30. Juni 2015	3.510	1.833	13.189	1.071	19.603	2.050	21.653
Stand am 01. Januar 2016	3.510	1.833	12.626	1.623	19.592	2.425	22.017
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.623	-1.623	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-490	-490
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung	0	0	1.623	-1.623	0	-490	-490
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2016	0	0	0	449	449	470	919
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung	0	0	0	449	449	470	919
Stand am 30. Juni 2016	3.510	1.833	14.249	449	20.042	2.405	22.446

In den Summen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. Juni 2016 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRS IC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS/IAS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2015.

Bis zum Datum der Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2016 wurden die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen verabschiedet und von der Europäischen Union in europäisches Recht übernommen. Diese Standards sind im vorliegenden Konzernzwischenabschluss erstmals anzuwenden. Die erstmalige Anwendung hatte keine wesentlichen Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Standard/Interpretation	Erstmalige Pflichtanwendung nach IASB	Erstmalige Pflichtanwendung in der EU
Änderungen an IAS 27 »Einzelabschlüsse«: Equity-Methode im Einzelabschluss	1. Januar 2016	1. Januar 2016
Änderungen an IAS 19 »Leistungen an Arbeitnehmer«: Arbeitnehmerbeiträge	1. Juli 2014	1. Februar 2015
Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2010-2012	1. Juli 2014	1. Februar 2015
Änderungen an IAS 16 »Sachanlagen« und IAS 38 »Immaterielle Vermögenswerte«: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	1. Januar 2016	1. Januar 2016
Änderungen an IAS 1 »Darstellung des Abschlusses«	1. Januar 2016	1. Januar 2016
Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2012-2014	1. Januar 2016	1. Januar 2016
Änderungen an IAS 16 »Sachanlagen« und IAS 41 »Landwirtschaft«: Fruchttragende Pflanzen	1. Januar 2016	1. Januar 2016
Änderungen an IFRS 11 »Gemeinsame Vereinbarungen«: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten	1. Januar 2016	1. Januar 2016

Segmente

Die Segmentierung erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie vereinzelt Großkunden in Form von »Komplettpaketen« Sprach-, Daten- und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call-Shops).
- Im Segment **New Business** sind das Privatkundengeschäft (B2C) der easybell GmbH sowie das New-Media-Geschäft der nacamar GmbH zusammengefasst.

Für den Zeitraum des **ersten Halbjahres** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/Konsolidierung		Konzern	
	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr
Umsatzerlöse	21.052	22.586	19.792	28.054	8.850	8.520	49.693	59.160
Rohertrag	10.131	10.872	234	139	3.392	3.214	13.758	14.225
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.006	275	-32	-37	1.248	1.109	2.222	1.347

Für den Zeitraum des **zweiten Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/Konsolidierung		Konzern	
	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal
Umsatzerlöse	10.501	11.205	8.807	13.795	4.369	4.248	23.677	29.248
Rohertrag	5.039	5.392	104	82	1.698	1.674	6.841	7.147
Operatives Ergebnis (EBIT)	106	-25	-28	-9	651	544	728	510

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses ist gegenüber dem 31. Dezember 2015 unverändert.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TEUR	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-622	-405	-145	-192
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	45	30	1	57
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-577	-375	-144	-135

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Zum 30. Juni 2016 bestanden keine Aktienoptionen, sodass das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis gleichlautend sind.

	2015 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	2015 2. Quartal	2016 2. Quartal
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	1.071.436,59	449.293,61	290.094,25	106.579,53
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.510.000	3.510.000	3.510.000	3.510.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,31	0,13	0,08	0,03

Sonstige Angaben

Im ersten Halbjahr 2016 – wie auch im ersten Halbjahr 2015 – wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 11. August 2016

Der Vorstand

Peter Zils

Johannes Borgmann

Achim Theis

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 11. August 2016

ecotel communication ag

Der Vorstand

Peter Zils

Johannes Borgmann

Achim Theis

Finanzkalender

10. November 2016

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 / 2016

Kontakt

Annette Drescher

Tel.: 0211-55 007-740

Fax: 0211-55 007 5 740

E-Mail: investorrelations@ecotel.de**Impressum****Herausgeber**

ecotel communication ag

Prinzenallee 11

D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer**Haftungsausschluss:**

Dieser Bericht (v. a. das Kapitel »Ausblick«) enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der ecotel hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter »erwarten«, »davon ausgehen«, »annehmen«, »beabsichtigen«, »einschätzen«, »anstreben«, »zum Ziel setzen«, »planen«, »werden«, »erstreben«, »Ausblick« und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für Umsatzerlöse, EBITDA oder andere Maßstäbe für die Performance beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel liegen.

Weitere mögliche Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind Veränderungen der Zinssätze, regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der ecotel wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die ecotel kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die ecotel lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen, legt die ecotel Pro-forma-Kennzahlen vor, z. B. Rohertrag, EBITDA, EBITDA-Marge, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.